



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

In Trinum und Friedersdorf werden Ortsdurchfahrten erneuert

Am nächsten Montag (24.06.) beginnen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gleich an zwei Landesstraßen planmäßige Sanierungsarbeiten. Autofahrer müssen sich auf Verkehrsbehinderungen einstellen und sollten mehr Zeit einplanen. Die Arbeiten wurden bewusst in die Ferienzeit gelegt, damit der Schulbusverkehr von den unvermeidlichen Umleitungen nicht betroffen ist.

Trinum

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 400.000 Euro in die umfassende Erneuerung der Asphaltfahrbahn an der Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 73.

Um die baubedingten Einschränkungen – insbesondere mit Blick auf die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke – auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken, wird die knapp 850 Meter lange Baustrecke der „Alten Fernstraße“ in drei Abschnitte unterteilt.

An den Tagen, wenn der neue Asphalt eingebaut wird, kann die Fahrbahn kurzzeitig überhaupt nicht genutzt werden.

Anlieger werden regelmäßig über das aktuelle Baugeschehen informiert.

Pünktlich zum Ferienende (02.08.) sollen sämtliche Arbeiten erledigt sein. Solange wird der Durchgangsverkehr über die Bundesstraße (B) 6n umgeleitet.

Friedersdorf

Die Fahrbahnerneuerung der Ortsdurchfahrt Friedersdorf im Zuge der L 138 dauert voraussichtlich ebenfalls sechs Wochen .

Für rund 400.000 Euro werden die alten Asphaltsschichten der knapp 700 Meter langen Strecke abgefräst und anschließend neu eingebaut.

Auch in Friedersdorf wird in zwei Abschnitte gebaut, um die Beeinträchtigungen für Anlieger auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Der 1. Bauabschnitt reicht vom Abzweig der Feldstraße bis Höhe Kirchplatz (rd. 340 m).

Der 2. Bauabschnitt erstreckt sich von der Straße Am Stausee bis zum Abzweig Golpaer Straße (rd. 350 m).

Die Verkehrsfreigabe der sanierten Strecke ist auch hier für den 2. August geplant.

Solange wird der Verkehr über die Bundesstraße (B) 100 – Mühlbeck-Pouch-Gossa-Gröbern –, die L 136 (Zschornowitz) und die Kreisstraße (K) 2037 – Burgkernitz-Muldenstein-Friedersdorf – umgeleitet (Gegenrichtung analog).